

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Unterausschuss Kulturbauten	08.06.2017
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	27.06.2017
Rechnungsprüfungsausschuss	06.07.2017
Finanzausschuss	10.07.2017

### **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz**

Mit dem Monatsbericht April 2017 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis (Anlage).

Die in den vergangenen Monaten zu beobachtende Konsolidierung in der Kostenentwicklung hat sich auch im April 2017 für die Kategorien Kostenstand und Verpflichtungen fortgesetzt. Da dieser Kostenverfolgung jedoch nur eine Projektperspektive bis zum 30.06.2018 zugrunde liegt, kann von einer Entlastung bei den Kosten nicht ausgegangen werden. Eine neue Kostenprognose wird mit einer neuen Terminprognose zur Mitte des Jahres 2017 vorliegen. In diesem Zusammenhang ist der kontinuierliche Anstieg beim Auszahlungsstand auf jetzt 269 Mio. € zu beachten.

Ende April waren mehr als ein Drittel aller Firmengespräche abgeschlossen, mit 27% der Firmen werden gegenwärtig Gespräche geführt. Der Anteil der noch nicht bearbeiteten Firmengespräche sank von 38% im März auf 35% im April. Am 07.04.2017 hat der Insolvenzverwalter der Firma Imtech i.L. die Vertragsverhältnisse für die Gewerke Starkstrom und Kälte gekündigt.

Auf der Baustelle arbeiten weiterhin die Firmen der Bühnentechnik, gegenwärtig wird die Untermaschinerie in der Kinderoper eingebaut. Weitere Firmen sind mit Arbeiten der Mängelbeseitigung beschäftigt, dabei wurde im Steinfoyer der Oper Schimmel unterhalb der Abdeckung des Steinfußbodens entdeckt. Die Beseitigung des Schimmelbefalls wird gegenwärtig vorbereitet. Außerdem werden mit den beauftragten Firmen im Rahmen der Firmengespräche gemeinsame Begehungen zur Zustandserfassung durchgeführt.

Zur Vorbereitung der Kosten- und Terminprognose arbeiten seit Ende April die Planer von HPP und INNIUS RR gemeinsam an der Abstimmung von Kosten, Terminen und Risiken. Seit dem 01.04.2017 ist das für die Objektüberwachung und Bauleitung in der Kostengruppe 400 (Haustechnik) zuständige Ingenieurbüro Melenk mit vier Personen auf der Baustelle.

gez. Streitberger